

Tarifcode	Rechtsgrundlage	A0 - A9 / L0 - L9 ⁴⁾	B0 - B9 / M0 - M9 ⁴⁾	C0 - C9 / N0 - N9 ^{3) 4)}	H1 - H9 / P1 - P9 ⁴⁾
Bezeichnung		Alleinstehende	Verheiratete, deren Ehegatte <u>nicht</u> erwerbstätig ist	Verheiratete, deren Ehegatte ebenfalls erwerbstätig ist	Alleinerziehende
Rechtsgrundlage		§ 78 Abs. 1 Bst. a und h StV	§ 78 Abs. 1 Bst. b und i StV	§ 78 Abs. 1 Bst. c und j StV	§ 78 Abs. 1 Bst. g und k StV
Allgemeine Abzüge¹⁾					
AHV/IV/EO	§ 92 Abs. 2 StG § 32 Abs. 1 Bst. d StG	5.30%	5.30%	5.30%	5.30%
ALV	§ 92 Abs. 2 StG				
- bis CHF 148'200; und zusätzlich	§ 32 Abs. 1 Bst. f StG	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20	1.10%, max. CHF 1'630.20
- für Löhne > CHF 148'200	§ 32 Abs. 1 Bst. f StG	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
NBUV-Prämien ²⁾ bis CHF 148'200	§ 92 Abs. 2 StG § 32 Abs. 1 Bst. f StG	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00	1.00%, max. CHF 1'482.00
Beiträge berufliche Vorsorge (2. Säule) ²⁾	§ 92 Abs. 2 StG § 32 Abs. 1 Bst. d StG	5.50%	5.50%	5.50%	5.50%
Versicherungsprämien	§ 92 Abs. 2 StG § 32 Abs. 1 Bst. g StG	CHF 2'800	CHF 5'600	CHF 5'600 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 2'800
Berufskosten	§ 92 Abs. 2 StG § 27 Abs. 2 StG	CHF 4'000	CHF 4'000	CHF 4'000	CHF 4'000
Zweierdienerabzug	§ 32 Abs. 2 StG			CHF 1'000 (davon 1/2 pro Ehegatte)	
Sozialabzüge¹⁾					
Kinderabzug (pro Kind)	§ 35 Abs. 1 Bst. a StG	CHF 7'900	CHF 7'900	CHF 7'900 (davon 1/2 pro Ehegatte)	CHF 7'900
Alleinstehenderabzug	§ 35 Abs. 1 Bst. c StG	CHF 18'100			
Verheiratetenabzug	§ 35 Abs. 1 Bst. d StG		CHF 35'300	CHF 35'300 (davon 1/2 pro Ehegatte)	
Alleinerzieherabzug	§ 35 Abs. 1 Bst. e StG				CHF 30'200
Anwendbarer Tarif	§ 92 Abs. 1 StG § 36 Abs. 1 und 2 StG	Alleinstehende	Verheiratete	Verheiratete	Verheiratete
Medianwert der effektiven Lohneinkünfte ^{2) 3)}	§ 92 Abs. 3 StG § 9 Abs. 1 StG			CHF 5'675 pro Monat bzw. CHF 68'100 pro Jahr	

Erläuterungen und Hinweise:

- 1) Sämtliche Abzüge erfolgen auf dem Bruttolohn (§ 91 Abs. 1 StG) und werden unter Berücksichtigung von § 92 Absätze 1, 2 und 3 StG festgelegt.
- 2) Die Abzüge für NBUV-Prämien und Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule) sowie der Medianwert der Lohneinkünfte werden aufgrund einer speziell für die ESTV erstellten Auswertung des BFS im Rahmen der Haushaltsbudgeterhebung (HABE) festgelegt.
- 3) Für die Berechnung der Quellensteuertarife C und N wird für die Satzbestimmung (§ 9 Abs. 1 StG) höchstens der Medianwert der Lohneinkünfte als Einkommen des anderen Ehegatten berücksichtigt.
- 4) Die Quellensteuertarife L, M, N und P gelten für Grenzgänger und Grenzgängerinnen im Sinne von Art. 15a DBA Schweiz-Deutschland.